

An

.....
.....
.....

Eingangsvermerk:

Antrag auf Grundsicherung

- Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhaltes**
- Übernahme der Bestattungskosten**
- Hilfe zur Arbeit**
- Hilfe in besonderen Lebenslagen**
- Einmalige Unterstützung aus dem Grundsicherungsfonds**

(Adresse: Amt der Tiroler Landesregierung, Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck)

Persönliche Daten des Antragstellers/der Antragstellerin:

Zu- und Vorname		Frühere Zunamen	
Geburtsdatum	Staatsbürgerschaft Nicht-EU-Bürger (Status, seit wann)		
Familienstand	<input type="radio"/> ledig	<input type="radio"/> verheiratet	<input type="radio"/> geschieden
	<input type="radio"/> Lebensgemeinschaft	<input type="radio"/> verwitwet	<input type="radio"/> getrennt lebend
Adresse laut Meldezettel	PLZ:	Ort:	
	Straße:		
tatsächlicher Aufenthalt		seit	
Telefonnummer		E-Mail	
Wo haben Sie in den letzten 6 Monaten gewohnt?			
Kontonummer	BLZ	Bank	

Allfällige Angaben wegen Sachwalterschaft:

Bezirksgericht	Zl.	Verfahren eingeleitet am
Sachwalter	Telefon	

1. Begründung der Notlage:

Schildern Sie nachfolgend, warum und wofür Sie Grundsicherung benötigen:

2. Wohnverhältnisse: (Art der Unterkunft)

<input type="checkbox"/> Eigenheim	<input type="checkbox"/> Mietwohnung	<input type="checkbox"/> Eigentumswohnung	<input type="checkbox"/> Untermiete
<input type="checkbox"/> Wohnungslos	<input type="checkbox"/> Sonstige (zB Wohnrecht)		
Der Mietvertrag lautet auf			
Vermieter (Name und Anschrift)			
Hausverwaltung (Name und Anschrift)			
Kontonummer des Vermieters		Bank, BLZ	
Größe der Wohnung		m ²	Anzahl der Zimmer

3. Beruf:

Erlerner Beruf des Antragstellers/der Antragstellerin		
Welcher Beruf wurde tatsächlich zumeist ausgeübt?		
Arbeitslos seit	letzter Lohn €	ausbezahlt am
Abfertigungsansprüche		
Ansprüche aus der Bauarbeiter Urlaubs- und Abfertigungskasse (BUAK)		
Name, Anschrift, Telefonnummer des letzten Arbeitgebers		

4. Versicherungsdaten:

Ich bin krankenversichert bei	
Selbstversicherung bei	
Höhe des Beitrages	Leistungsanspruch ab
Sozialversicherungsnummer	

5. Haushaltsangehörige:

(alle Personen, die in der Wohnung des Antragstellers/der Antragstellerin leben)

a) Ehegatte, Kinder, Lebensgefährte

Name	Geb.-Datum	Verwandschaftsverh.	Einkommen

b) Sonstige Mitbewohner: Anzahl: _____

6. Eltern und Kinder, die nicht in der Wohnung des Antragstellers/der Antragstellerin wohnen: (Name, Geburtsdatum, Anschrift, Beruf und Einkommen sind anzugeben!)

Name	Geb.-Datum	Verwandtschaftsverh.	Anschrift	Einkommen

7. Monatliches Einkommen des Antragstellers/der Antragstellerin:

Arbeitseinkommen monatlich ohne Familienbeihilfe	€
Arbeitslosen-, Notstandsunterstützung	€
Wochenhilfe, Kinderbetreuungsgeld, Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld	€
Krankengeld	€
Pension (Anstalt, ZI.)	€
Firmenpension	€
Einkünfte aus priv. Pensionsvorsorge oder sonst. Versicherungsleistungen	€
Sonstige Einkommen (z.B. Untermieteinnahmen, Leibrente, usw.)	€
Durchschnittliches Monatseinkommen aus Gelegenheitsarbeiten	€
Unfallrente	€
Mietzins- und Wohnbeihilfe bzw. Annuitätenzuschuss	€

8. Pflegegeld und Familienbeihilfe:

Pflegegeldbezieher <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Stufe	seit	€
Familienbeihilfe inkl. Kinderabsetzbetrag			€

9. Ausgaben des Antragstellers/der Antragstellerin:

Miete inklusive Betriebskosten	€
Sind die Heizkosten in den Betriebskosten enthalten?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Wenn nein, Höhe der Heizkosten	€
Höhe der Stromkosten	€
Wird mit Strom geheizt?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Beitrag zur freiwilligen Krankenversicherung	€
Weitere anrechenbare Ausgaben	€
Sonstige Ausgaben*	€

*Sonstige außerordentliche Zahlungsverpflichtungen, wie zB Schulden, Unterhaltszahlungen etc. (sofern solche Zahlungsverpflichtungen angeführt werden, sind dementsprechend präzise Unterlagen beizuschließen)

10. Vermögenswerte:

o Eigentumswohnung, Hausbesitz, Grundbesitz (Grundbuch, EZI.)
o Kraftfahrzeug (Auto, Motorrad usw. - Type, Baujahr, Kennzeichen)
o Sparbuch
o Bausparvertrag
o Sonstige Vermögenswerte (Wertpapiere usw.)
o Habe ich in nächster Zeit Einkommens- oder Vermögenswerte zu erwarten (zB Erbschaft, Lohnnachzahlung usw.)

Ich versichere, dass die von mir gemachten Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Zu Unrecht empfangene Leistungen habe ich zurückzuerstatten.

Der Empfänger der Grundsicherung ist verpflichtet, jede Änderung in den für die Weitergewährung der Grundsicherung maßgebenden Verhältnissen der Bezirksverwaltungsbehörde binnen zwei Wochen zu melden (§ 22 Tiroler Grundsicherungsgesetz).

Wer der Anzeigepflicht oder der Auskunftspflicht nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt oder vorsätzlich durch unwahre Angaben oder durch Verschweigen wesentlicher Umstände Grundsicherung in Anspruch nimmt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die eine Geldstrafe nach sich ziehen kann, sofern der Sachverhalt nicht in die Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte fällt (§ 35 Tiroler Grundsicherungsgesetz).

Die Daten für die Gewährung und eventuelle Rückforderung dieser Leistungen werden in der Datenanwendung TISO (Tiroler Informationssystem Sozialverwaltung) in Form eines Informationsverbundsystems verarbeitet. Betreiber des Informationsverbundsystems ist das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, Eduard Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck.

Ort und Datum	Unterschrift
---------------	--------------

Alle Angaben sind durch Unterlagen zu belegen!

Bestätigung des Gemeindeamtes:

(Eine gesonderte Stellungnahme bitte allenfalls auf einem eigenen Blatt beischließen!)

Die Angaben wurden überprüft und entsprechen den Tatsachen.

Ort und Datum	Stempel und Unterschrift
---------------	--------------------------